

Wanderer

T: Ulf Werner
M: Jan Simowitsch / Ulf Werner



Lang - sa - mer Wan - de - rer, lang - sa - mer, se - lig wird sonst meist ein an - de - rer.
Windweht im Wip - fel des Him - mels - zelts, Ster - ne, die glühn bis der Vor - hang fällt.



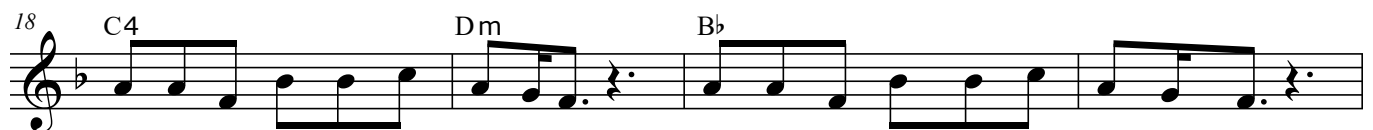
Pre - digt die Stra - ße dem Ren - nen - den, flüs - tert das Was - ser dem Bren - nen - den.
Lü - gen - ge - dich - te auf Per - ga - ment, ech - te Ge - füh - le, die je - der kennt.



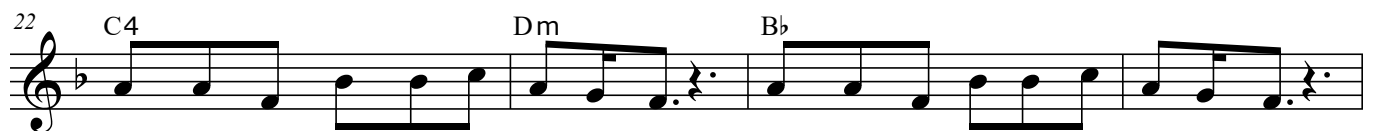
Lang - sa - mer Wan - de - rer, lang - sa - mer. Komm und setz dich doch ein - mal zu mir.



Wooh Wooh



Sal - zi - ge Trä - nen der Sei - lig - keit tra - gen da - von, was an Bal - last bleibt.



Dank - bar kann sein, wer die Son - ne spürt. Weg, der mich di - rekt ins Le - ben führt.



Lang - sa - mer Wan - de - rer, lang - sa - mer. Kom und setz dich doch ein - mal zu mir.